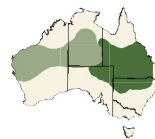


Wegerich-Natternkopf | *Paterson's Curse* | *Echium plantagineum*

↑	Englischer Name	↑	Lateinischer Name	↑	Vorkommen	
Deutscher Name (gibt es keine Übersetzung steht hier der englische Name)				↑	Andere gebräuchliche Namen	Andere Namen: <i>Salvation Jane</i>
				↑	Sehr dominant im Gebiet	Hot Spot: • Warrumbungle NP • Flinders Ranges NP

Familie der Myrtengewächse (Myrtaceae)**Coolibah** | *Coolibah* | *Eucalyptus coolabah arida*

Der Coolibah ist der wohl berühmteste Eukalyptus Australiens, wird er doch in dem beliebten Volkslied *Waltzing Matilda* besungen, das von einem Wanderarbeiter/*swagman* erzählt, der sich im Schatten eines Coolibahs niederlässt. Der Text wurde Ende des 19. Jahrhunderts von Andrew Barton Paterson geschrieben, der einer der bedeutendsten australischen Poeten seiner Zeit war.



E. coolabah arida
E. victrix

Hot Spot:
• Diamantina NP
• Sturt NP

Jener in *Waltzing Matilda* besungene Coolibah ist *Eucalyptus coolabah arida*, einer von insgesamt acht bekannten Unterarten, die nicht nur im Aussehen stark variieren, sondern auch verschiedene Standorte bevorzugen. Diese Unterart wird bis zu 12 m groß und zeichnet sich durch eine hellgraue, rissige Borke aus, die oft im Zickzackmuster aufgespalten ist. Nur der obere Teil der Äste ist weiß und glattstämmig. *Eucalyptus coolabah arida* bevorzugt wassernahe Standorte, weshalb die meisten Wasserläufe und -pools im Inland von QLD und im Norden von NSW von Coolibahs gesäumt sind. Einst ebenfalls als Unterart betrachtet, aber inzwischen als eigene Art anerkannt, ist der *smooth-barked coolibah* (*Eucalyptus victrix*), der sich durch seine weiße, glatte Rinde von den anderen Vertretern dieser Art absetzt. Mit den Unterarten des Coolibahs gemeinsam hat er die extrem kleinen Früchte.

Flusseukalyptus | *River Red Gum* | *Eucalyptus camaldulensis*



Der Flusseukalyptus ist einer der am weitesten verbreiteten Eukalypten des Kontinents. Obwohl er nicht ausschließlich entlang von Flussläufen wächst, gehören diese eindeutig zu seinem bevorzugten Habitat. Im überwiegend baumlosen Zentralsaustralien ist er mit einer Höhe von bis zu 20 m einer der auffälligsten und stattlichsten Bäume. Fast jeder Fluss im Roten Zentrum wird von einer Allee aus Flusseukalypten gesäumt. Obwohl die Flüsse, wenn überhaupt, nur wenige Monate im Jahr fließen, bekommt der Flusseukalyptus stets genügend Wasser, da seine extrem langen Wurzeln bis tief in das unterirdische Wasserreservoir des Flusses vordringen. Ist auch dieses versiegt, wirft der Baum Blätter und Äste ab, um seinen Wasserverbrauch zu reduzieren.

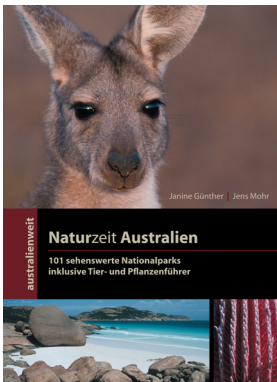
Als Lebensraum vieler Tierarten spielen Flusseukalypten eine wichtige ökologische Rolle. Die tiefen Astlöcher bieten geschützte Ruhe- und Nistplätze und der große Blütenreichtum zieht Insekten und Vögel gleichermaßen an. Auch die Ureinwohner wussten die mächtigen Bäume zu schätzen. In den zahlreichen Astlöchern fanden sie Buschnahrung in Form tierischer Bewohner und in einigen auch Wasser, das sich dort nach Regenfällen sammelte und vor Verdunstung weitgehend geschützt war.

Interessanterweise hat der lateinische Name *camaldulensis* seinen Ursprung nicht in Australien, sondern in Italien, genauer gesagt in der Klosteranlage Camaldoli nahe Neapel. Dort, in den Gärten des Klosters, wurde dieser typisch australische Baum 1832 von dem deutschen Botaniker Friedrich Dehnhardt »entdeckt«, beschrieben und benannt. Es gibt zwei Varietäten *Eucalyptus camaldulensis obtusa* und *Eucalyptus camaldulensis camaldulensis*, deren Blätter und Früchte leicht unterschiedlich sind.



Hot Spot:

- Mount Augustus NP
- Karijini NP
- Purnululu NP
- Trephina Gorge NP
- West MacDonnell NP
- Finke Gorge NP
- Mount Remarkable NP
- Flinders Ranges NP



...tus regnans

...eukalypten ist die *mountain ash* (▷ 394). Mit eindrucksvollen ...rt dieser majestätische Baum zu den höchsten der Welt. ...nischen Küstenmammutbäume ragen noch höher in den ...den amerikanischen Riesen gehört die *mountain ash* je ...esamer und kann somit den Titel »größte Blütenpflanze ...nen. Die höchste bekannte *mountain ash* steht in TAS (ca. ...art in der Nähe des *Tahune AirWalk*). Der 2008 entdeckte ...wurde auf den Namen »Centurion« getauft.

...unter der Bezeichnung *swamp gum* bekannt sind, bevor ...nit jährlichen Niederschlägen zwischen 1000 mm und



Andere Namen:

Swamp Gum (TAS)